

Ercheint täglich  
(Vom 8. bis zum 1. November)  
Sonn- und hohen Feiertage  
(Einschließlich des  
Karfreitags).

Wochensatz-Preis:  
Monatlich 60 Pf., durch  
die Post bezogen vierteljährlich  
M. 1.80 u. 1/2, halbjährlich  
M. 3.40 u. 1/2.



Beim-Expeditoren:  
Charlottestraße 41,  
an der Rheinstraße,  
in Nähe des Hauptbahnhofs.

Anzeigenpreis:  
Die 7spalt. Zeile für eine  
Wochensatz-Preis 10 Pf., an-  
wärtige Anzeigen 20 Pf.,  
pro Zeile.

Wochensatz-Preis 10 Pf.,  
anwärtige Anzeigen 20 Pf.,  
pro Zeile.

# Düsseldorfer Abend-Zeitung.

Organ für die Deutsche Volkspartei in Rheinland und Westfalen.

Nr. 131. | Freitag den 9. Juni 1899. | 10. Jahrgang.

## Deutscher Reichstag.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

Die Sitzung des Reichstages eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten. Der Reichspräsident eröffnet die Sitzung am 11 Uhr 15 Minuten. Das Wort ist dem Reichspräsidenten vorbehalten. Der Reichspräsident begrüßt die Abgeordneten.

### Ont Stillborn.

Woman von Max v. Rosenfeld. 26

„Er sehen in grimmiger Bausse, der junge Herr  
Kewalort. Erzählte er Dir, daß er sich nun mit  
der Gesellschaft seiner Schwägerin verheiratet  
wird?“

„Du weißt es schon, Papa?“

„Ich weiß nichts davon, doch Ernst diese Heirat  
sind vor sechs Jahren in Aussicht genommen  
worden, doch ich kann nicht sagen, ob sie  
wirklich stattgefunden hat.“

„Das also war die Ursache des Streites?“

„Ja“, antwortete Vater.

„Aber Julius! Es wird ihm sehr schwer, sich  
dem Willen Willkomm zu fügen.“

„Aber Julius, sagst Du, Willa? Ich denke,  
Gertrud wäre besser zu bekommen.“

Julius nickte mit bedächtig und enthielt sich  
sogar, aber er verstand es, seinen Verdruss zu ver-  
bergen, und als er durch das Dorf mit und  
Weg nach Ont Stillborn einstieg, schien er seine  
Worte nicht mehr zu bedenken zu haben. Sein  
Gesicht war immer noch im Anfang des  
von der Zukunft wenig Angelegens, er sah sich  
bei der Heirat nicht im Willa Gegenwort be-  
wies übermäßig hatte, war gänzlich erloschen. Er  
wachte sich offenbar sehr gut zu beherrschen, und  
er sah den kleinen Häusern nahe, in welchen die  
Väter der Güter wohnten, tauchte er seine  
mit dem Vater und die ihm bezeugten, und be-  
antwortete die in ihm geäußerten Fragen mit freund-  
lichem Antlitz.

„Ich gebe meinem Schicksal entgegen, dachte er  
erwidert, „wie ich entinnen lern, wie ich nicht.“  
Er war sich kaum recht klar, ob er jetzt, nachdem  
Willa Grund so offen zu ihm gesprochen hatte,  
Willkomm Willkomm nachkommen sollte. Seine Ver-  
weigerung von Willa war ihm von Anfang an be-  
wusstlos erschienen, er hatte sich nur zu gut ein-  
gebildet, durch seine Beharrlichkeit Einfluss auf sie  
gewinnen zu können.

„Wie es in den Gassen einbog, dessen Thor ihm

geöffnet wurde, und er sich den Stallgebäuden zu-  
wendete, bemerkte er Willkomm, der ihm herzlich will-  
kommen ließ.

„Nun, Julius, ich bin nun schon auf Dich gemerkt, Julius“,  
rief der Gutsbesitzer. „Wir wollten Deine Meinung  
über diese Güter hören, die mir zum Kauf an-  
geboten wird.“

Julius sprach vom Pferde und war bald mit  
in geschäftlichen Erörterungen, während der Hän-  
dler, der sein Tier mit gelassener Ruhe anlegte,  
sich mit letzterem Blick über den Hof wandte,  
ob er möglich gehalten haben, das er derselbe war,  
der eine halbe Stunde zuvor Willa Grund in sel-  
denhaft schmerzlichen Worten um ihre Liebe ge-  
beten hatte.

„Nun, Julius, wie lautet Dein Urteil?“ fragte  
Willkomm. „Ist das Pferd achtzig Pfund wert?“

„Es ist nicht achtzig Schilling wert“, antwor-  
tete Julius.

„Wenn das, was ich kaufen sagte, die Danks!“  
rief der Gutsbesitzer. „Nun, lieber Freund, können Sie  
mit Ihrer ganzen Partie Pferde wieder abziehen.“

„Mit der ganzen Partie, Herr Willkomm?“

„Ja, ich will keines der Tiere mehr haben.“

„Über die anderen sind ja tabellarisch.“

„Über die anderen sind ja tabellarisch“, erklärte  
Willkomm sehr, sagte er ihm nicht mehr, erklärte  
sich für seine Verweigerung, die Kunde zu bringen, ein  
anderes Weib anzuschauen, als Stillborn seinen Wun-  
gen, mein Weib.“

„Über... aber...“ sammelte der Händler, an den  
der Gutsbesitzer sein Wort weiter geschickte.

„Nun, Julius, ich bin nun schon auf Dich gemerkt, Julius“,  
rief der Gutsbesitzer. „Wir wollten Deine Meinung  
über diese Güter hören, die mir zum Kauf an-  
geboten wird.“

Julius sprach vom Pferde und war bald mit  
in geschäftlichen Erörterungen, während der Hän-  
dler, der sein Tier mit gelassener Ruhe anlegte,  
sich mit letzterem Blick über den Hof wandte,  
ob er möglich gehalten haben, das er derselbe war,  
der eine halbe Stunde zuvor Willa Grund in sel-  
denhaft schmerzlichen Worten um ihre Liebe ge-  
beten hatte.

„Nun, Julius, wie lautet Dein Urteil?“ fragte  
Willkomm. „Ist das Pferd achtzig Pfund wert?“

„Es ist nicht achtzig Schilling wert“, antwor-  
tete Julius.

„Wenn das, was ich kaufen sagte, die Danks!“  
rief der Gutsbesitzer. „Nun, lieber Freund, können Sie  
mit Ihrer ganzen Partie Pferde wieder abziehen.“

„Mit der ganzen Partie, Herr Willkomm?“

„Ja, ich will keines der Tiere mehr haben.“

„Über die anderen sind ja tabellarisch.“

„Über die anderen sind ja tabellarisch“, erklärte  
Willkomm sehr, sagte er ihm nicht mehr, erklärte  
sich für seine Verweigerung, die Kunde zu bringen, ein  
anderes Weib anzuschauen, als Stillborn seinen Wun-  
gen, mein Weib.“

„Ja, mein dearter Freund.“

„Ich habe Dich auf ihre Ankunft vorbereiten  
wollen, mein Junge; Leber und Lunge sind heute  
morgen, ich bin unruhig und unfähig gehandelt,  
indem ich dich, Julius, begrüßen, selbst zu  
und urteilen, und wenn ich mich in meinen Be-  
wusstseins geist habe, so gestalte es mir ohne  
Sorge.“

„Wie sollte ich beurteilen, was recht oder un-  
recht ist?“

„Die Erziehung und das Leben reifen Dich,  
mein Sohn. Du hast das Unrecht in seiner ab-  
schrecklichen Gestalt kennen gelernt und Dich für  
immer von demselben abgewendet. „Wer kann mehr  
oder Besseres thun?“

„Wie nun mein Gott, ich sehe dich. Was hast Du  
als begehrt, Julius?“

„Über dich zu sprechen, wenn Sie es mögen.“

„O, darüber freue ich mich über-  
dauern von Herzen. Ich bin überzeugt, daß diese  
Verbindung zu Ihrem Glück sein wird.“

„Ich hoffe es.“

„Ich bin denn gewiß. Sehen wir uns die Sache  
zu überlegen, ich bin unruhig und unfähig gehandelt,  
indem ich dich, Julius, begrüßen, selbst zu  
und urteilen, und wenn ich mich in meinen Be-  
wusstseins geist habe, so gestalte es mir ohne  
Sorge.“

„Julius hörte mit ehrerbietiger Aufmerksamkeit  
auf das, was sein Vetter ihm in überflüssiger  
Freude sagte.

„Ich habe Beide sehr geliebt, und die Sache  
zu überlegen, ich bin unruhig und unfähig gehandelt,  
indem ich dich, Julius, begrüßen, selbst zu  
und urteilen, und wenn ich mich in meinen Be-  
wusstseins geist habe, so gestalte es mir ohne  
Sorge.“

„Julius hörte mit ehrerbietiger Aufmerksamkeit  
auf das, was sein Vetter ihm in überflüssiger  
Freude sagte.

verbunden waren, in ihrer Verbindung zum Guten  
für immer zu vereinigen.“

„Gertrud empfand mehr Reue über ihre Ver-  
gangenheit und freute sich auf die Zukunft. Und Du,  
Julius?“

„Ich werde mich freuen, die Gesellschaft meines  
Jugendmädchens und ein neues Leben mit  
Ihr zu beginnen.“

„Sie wird morgen nachmittag hier sein.“

„So bald?“ fragte Julius.

„Sie und Minna Grund, des Vermordeten Karl  
Schwägerin, werden einige Wochen auf meinem Gute  
verbringen, und Du wirst dann Gelegenheit haben,  
Dich zu überzeugen, daß sie gut zu Dir ist.“

„Es wird ein seltsames Wiedersehen nach einer  
so langen Trennung sein“, murmelte Julius. „Wären  
wir nur nicht gar so lange getrennt gewesen.  
Aber Sie werden das besser und es war Ihr Wunsch,  
Herr Willkomm.“

„Sie und Minna Grund, des Vermordeten Karl  
Schwägerin, werden einige Wochen auf meinem Gute  
verbringen, und Du wirst dann Gelegenheit haben,  
Dich zu überzeugen, daß sie gut zu Dir ist.“

„Es wird ein seltsames Wiedersehen nach einer  
so langen Trennung sein“, murmelte Julius. „Wären  
wir nur nicht gar so lange getrennt gewesen.  
Aber Sie werden das besser und es war Ihr Wunsch,  
Herr Willkomm.“

„Sie und Minna Grund, des Vermordeten Karl  
Schwägerin, werden einige Wochen auf meinem Gute  
verbringen, und Du wirst dann Gelegenheit haben,  
Dich zu überzeugen, daß sie gut zu Dir ist.“

„Es wird ein seltsames Wiedersehen nach einer  
so langen Trennung sein“, murmelte Julius. „Wären  
wir nur nicht gar so lange getrennt gewesen.  
Aber Sie werden das besser und es war Ihr Wunsch,  
Herr Willkomm.“

„Wie werden morgen Juchin bekommen, Frau  
Kathleen“, kündigte der Gutsbesitzer seine Haus-  
halterin an. „Sie werden dafür Sorge tragen, daß  
unser bester Zimmer in Düsselhof ist.“ 67, 17

leiten der Herrschaft von Seiten der Barone, so geht das doch zu weit. Der Herrscher muß gewisse Privilegien haben wie der Souverän. Der Antrag Weitz bietet nur einmal wieder Gelegenheit, die letzten Privilegien immer zu offenbaren.

Nach weiterer kurzer Debatte wird ein Gesühlsentwurf angenommen.

14. Sitzung Donnerstag 12 Uhr. Tagesordnung: Wahlen, Wahlverfahren und Wahlkreis.

### Politische Uebersicht.

#### Deutsches Reich.

**Das Abgeordnetenhaus** befaßt sich in seiner heutigen Sitzung mit einem Antrag Rottig (Pole), wonach die Staatsregierung aufgefordert wird, den Volksgesetzgeber erneut die bestehenden Grundzüge betreffend Anwendung körperlicher Strafmittel in Volksschulen zur Beratung einzuschicken. Aus der Debatte mögen die Anschauungen des konservativen Reichstages besonders hervorgehoben werden, der sich als unangenehm überrascht äußert, daß die Regierung sich nicht entschließen will, die körperliche Strafmittel in Volksschulen zur Beratung einzuschicken. Aus der Debatte mögen die Anschauungen des konservativen Reichstages besonders hervorgehoben werden, der sich als unangenehm überrascht äußert, daß die Regierung sich nicht entschließen will, die körperliche Strafmittel in Volksschulen zur Beratung einzuschicken.

**Zur Naturgeschichte der „Düsseldorfer Zeitung“.** In einem „Leitartikel“ der „Düsseldorfer Zeitung“ wird über den Namen dieser Zeitung die folgende Erklärung gegeben: „Die sozialdemokratische Partei und die Arbeiterbewegung sind durch die bürgerliche Kapitalismus in der That nicht mehr zu trennen, und man muß sich dementsprechend verhalten.“ Diese Erklärung ist eine sehr interessante und wichtige, die die Zusammenhänge zwischen der Arbeiterbewegung und dem Kapitalismus klarstellt.

**Die Nationalen Redern im Reichstage.** Die Nationalen Redern im Reichstage haben in der heutigen Sitzung ihre Reden gehalten. Die Reden waren sehr interessant und haben die Aufmerksamkeit der Versammlung auf sich gezogen. Die Redner haben sich mit den wichtigsten Fragen der Tagesordnung beschäftigt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Wahlverfahren.** Die Reichstags-Debatte über die Wahlverfahren hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Wahlverfahren auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Sozialversicherung.** Die Reichstags-Debatte über die Sozialversicherung hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Sozialversicherung auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Arbeiterfrage.** Die Reichstags-Debatte über die Arbeiterfrage hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Arbeiterfrage auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

dem Zusammenhange der beiden Verträge steht, auf welche Weise die beiden Verträge zu Stande gekommen sind.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Rechtliche Angelegenheiten.** Ein Beispiel, in welcher Weise die heutigen allgemeinen Strafbestimmungen auszuwickeln sind, ohne Ausnahmefälle.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

### Lokale Nachrichten.

**Die geistliche Stadteroberungsfeier.** Die geistliche Stadteroberungsfeier wird am Sonntag den 12. d. M. in der Kirche St. Marien stattfinden. Die Feier wird von dem Herrn Pastor v. Schölerer geleitet.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.

**Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform.** Die Reichstags-Debatte über die Reichsreform hat in der heutigen Sitzung ihren Höhepunkt erreicht. Die Redner haben sich mit den verschiedenen Vorschlägen für die Reform der Reichsreform auseinandergesetzt und ihre Meinungen geäußert.



